

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 38

Illustration: Gäll Seppli Vissarionowitsch mir chöneds halt!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

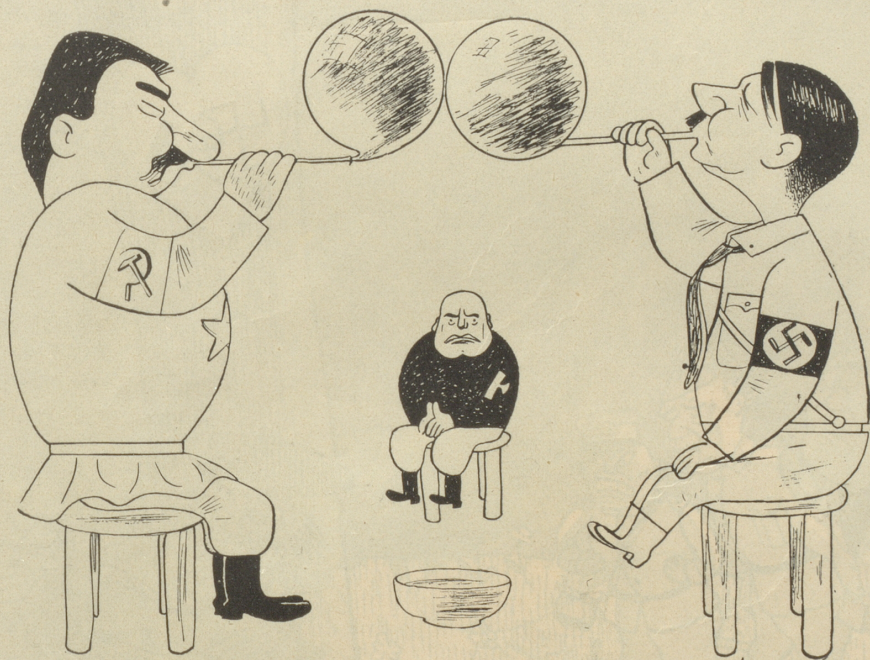
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gäll Seppli Vissarionowitsch mir chöneds halt!

Selbsterkenntnis

Ein seinerzeit in der Ostschweiz allbekannter Oberst (Instruktor von der ältesten Garde), ein cholerischer, daneben aber auch jovialer Herr, hielt es für seine Pflicht, an gewissen Abenden beim Zimmerappell höchst persönlich in den Gängen der Kaserne «nach dem Rechten» zu sehen. Eines solchen Abends, (das Signal

zum Zimmerappell war bereits verklungen) kam noch ein Soldat älteren Jahrganges mit ziemlich runden Füßen die Treppe herauf. Der Oberst zornig: «Hee! — was chunt jetz do no für eine?» Der Soldat reißt sich zusammen und meldet sich unerschrocken und den Umständen nach ziemlich ordnungsgemäß. Das scheint dem Herr Oberst zu imponieren und etwas besänftigt spricht er: «Ihr

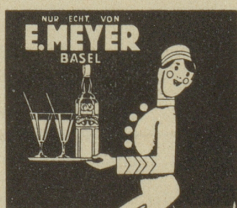
sötted Eu e chli schäme, als Wehrma dewäg izrocke. Was meined Ihr, was wöret Ihr mit so eim mache, wenn Ihr Oberst wäred?»

Augenzwinkernd erwidert der Sohn Helvetias: «Herr Oberst, mit eme so e vollne Chog gäb i mi gär nüd ab!»

Der Herr Oberst drehte sich um und ließ den Mann unbehelligt sein Nachtlager aufsuchen. Aes

Bürgermeisterli
Apéritif anisé

Ahhh!



Drahtschmidli

Schönster Biergarten an der Limmat.

Soignierte Küche. — Fisch-Spezialitäten.
b.H'bahnhof ZÜRICH Platzspitz
Inhaber: C. Mollet-Sennhauser.



Wau-Wau! Wau-Wau! kling't's
durch das Haus,
Wau-Wau! Gebt Wau-Wau-
Kuchen* raus!

*Wau-Wau-Hundekuchen der

Basilisk A.G., Solothurn